

BESCHLUSSVORLAGE V0015/22 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Gleichstellungsstelle
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Frau Assenbaum/Frau Deimel
	Telefon	3 05-1166
	Telefax	3 05-1169
E-Mail	gleichstellungsstelle@ingolstadt.de	
Datum	11.01.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Beirat für Gleichstellungsfragen	25.01.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Rückblick und Ausblick

- Mündlicher Bericht der Beiratsvorsitzenden Veronika Peters und den Gleichstellungsbeauftragten Anja Assenbaum und Barbara Deimel

Antrag:

Der Rückblick und Ausblick wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Petra Kleine
Bürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben		
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Rückblick 2021

Beratungs- und Beschwerdestelle, Interventionen

Durchschnittlich 120 Mal beraten und/oder intervenieren die Gleichstellungsbeauftragten im Jahr zu Themen wie Gleichberechtigung, Gender-Mainstreaming, Frauen und Rente, Diversity, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Alleinerziehung, Trennung, Mobbing, Stalking, Gewalt, Sexismus, Sexualität, Diskriminierung und aktuell zu Gleichstellungsthemen im Corona-Kontext.

Netzwerkkoordination

Netzwerke werden von der Gleichstellungsstelle initiiert und koordiniert, derzeit für folgende Themenbereiche: Häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt, Gleichstellung, Queer, Männernetzwerk, Girls' und Boys' Day, beruflicher Wiedereinstieg, Familienplanungsfonds Beteiligungen in externen Gremien/politischen Gremien

Die Gleichstellungsbeauftragten sind derzeit in folgenden Gremien vertreten:

Jugendhilfeausschuss, Migrationsrat, Migrationsforum, Mobile Familie, Aktionsplan Inklusion, Aktionsplan Pflege/Pflegestrukturegespräche, Seniorenpolitisches Gesamtkonzept.

Projekte fortlaufend

NINA, Netz für Ingolstädter Alleinerziehende

Still- und Wickelzimmer im Neuen Rathaus

Newsletter

Internationaler Frauentag 08. März

Corona bedingt gab es keine öffentliche Veranstaltung. Es wurden jedoch FFP2-Masken bedruckt „There is no limit“ und auf dem Rathausplatz ein Graffiti „There is no limit“ präsentiert. In den Rathäusern wurden an die Mitarbeiter*innen Rosen und Masken verteilt.

Internationaler Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie

An hundert Parkbänken im Stadtgebiet wurden Regenbogen-Banner mit Sprüchen angebracht: Respekt für alle! Liebe macht Familien aus! Vielfalt statt Einfalt! Ich bin Mensch! Mein Körper, meine Identität, mein Leben!

Interkulturelle Woche September

Von der Gleichstellungsstelle wurde im Rahmen der Interkulturellen Woche wegen der großen Nachfrage zweimal der Kinofilm „Woman“ gezeigt.

Es gab eine interkulturelle Walkinggruppe für Frauen am Baggersee und einen Russischworkshop „32 neue Freunde“ im Bürgerhaus.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 25. November

Coronakonform gab es eine Aktion „Orange“ am Rathausplatz mit einer Aufsteller-Installation und einem Fototermin inklusive oranger Schirme. Ergänzend wurden in allen Mehrfamilienhäusern der GWG Plakate mit dem Hilfetelefon verteilt. Auch auf den großen digitalen Werbebildschirmen im Stadtgebiet wurde das Hilfetelefon eingeblendet.

Video-Projekt

Mit Unterstützung der Sparkasse und im Kontext der Corona-Pandemie wurden inzwischen sechs Videos „Gleichstellung im Blick“ gedreht: Gleichstellungsbeauftragte und Oberbürgermeister im Gespräch, Opfer sexualisierter Gewalt, Vielfalt bei Pro Familia e.V., Gender Pay Gap, was macht eine Gleichstellungsstelle, Frauenhaus Ingolstadt.

Nachhaltigkeitstage und Filmfestival auf der LGS

Beteiligung bei Podiumsdiskussionen und eigener Veranstaltung „Stadtrat sucht Frau“

Städtisches Bildungsprogramm

Referentinnen für Frauennetzwerk, „Frauenpower“ für die Zukunft der Stadt, Learning Journey, Elternclub – gesetzliche Ansprüche/Vereinbarkeit/Kochen, Chancengleichheit, Gendergerechtigkeit, Vereinbarkeit, Sexismus und sexuelle Belästigung; Pflege; Kinderlosigkeit, Diversität und Vielfalt

Beteiligung an Auswahlprozessen für Besetzung von Stellen in der Stadtverwaltung

Re-Zertifizierung Beruf und Familie

Entwicklung eines Handlungsprogrammes und Auditierung

Beteiligung in verwaltungsinternen Gremien

Ausbildungsbeauftragte, Demografie-Workshop, Gesundheitsmanagement, Prämienkommission, Kommission Leistungsentgelt, Gremium leistungsbezogener Stufenaufstieg

Familienplanungsfonds

Der vom Ausschuss für Soziales im Oktober 2020 verabschiedete Fonds wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und dem Jobcenter umgesetzt. Die Maßnahme wird weiterhin begleitet und gesteuert und die Öffentlichkeitsarbeit in unterschiedlichen Formen durchgeführt und finanziert. Hierzu zählen auch Vorträge für BeraterInnen und Betroffene, die Erstellung von Printmedien etc. Mehrfach pro Jahr finden Arbeitskreise mit Beratungsstellen und Verwaltung statt.

Täterarbeit in Ingolstadt

Das Männerinformationszentrum München (MIM e. V.) wurde bei der Suche nach Räumlichkeiten in Ingolstadt und bei der Netzwerkarbeit vor Ort unterstützt.

Equal Pay/Equal Pension

Equal Pay-Day am: Die rote Taschen Aktion und ein Vortrag zu Altersarmut/Rente konnte auf Grund von Corona nicht durchgeführt werden. Im Aktionszeitraum wurden die Videowände der Stadt thematisch bespielt und entsprechende Presseerklärungen abgegeben.

Klischeefreie Berufswahl

Girls und Boys Day am 22.04.2021: Das bundesweite Angebot wurde kurzfristig zu einem digitalen Angebot transformiert und für 42 Jugendliche ein Angebot bei 5 unterschiedlichen Ämtern/Dienststellen erstellt, das mit guter Resonanz wahrgenommen wurde.

Berufsorientierung in der Pflege: Die ursprünglich für 2022 in der Zweitaufgabe geplante Workshopreihe (Zusammenarbeit mit dem ggsd, Diakonie, Lebenshilfe und Hollerhaus) konnte auf Grund des Lockdowns (Homeschooling/Kontaktbeschränkungen/Schließung der Einrichtungen in der Pflege für Besuche) nicht fortgeführt werden.

Fachtag Frau und Beruf am 07.05.2021:

Aus der Traditionsveranstaltung „Frauen zurück ins Berufsleben“, die sich primär an Rückkehrerinnen aus der Elternzeit richtete wurde ein modernes digital Format mit Fachvorträgen, die Frauen mit unterschiedlichen biographischen und beruflichen Hintergründen informierten und Mut machten für den nächsten Schritt in ihrer beruflichen Laufbahn. Dies ist ein gemeinsames Projekt zusammen mit IHK, HWK, IFG, ProBeschäftigung, Arbeitsagentur, VHS, Jobcenter, Integration. Die Leitung liegt bei der Gleichstellungsstelle.

Männergesundheit/Männerbiographien/Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Männer)

Männer in Trennung: Das Gruppenangebot für Männer in (akuten) Trennungssituationen wurde für 3 Monate weiter gefördert. Aktuell wird das Angebot durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Männergesundheitswoche: Veranstaltung (Vorträge/Workshops) zur Männergesundheit/Lebenserwartung von Männern mußte auf Grund von Corona abgesagt werden (Juni 2021).

Internationaler Tag des Mannes/Männertag: Männergesundheit, Männerbiographien, Vereinbarkeit von Beruf und Familie stehen im Fokus. Die geplante Veranstaltung für Männer wurde a. G. Erkrankung des Dozenten verschoben.

Ausrichtung der **Jahressitzung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsstellen** in Ingolstadt in hybrider Form am 07.07./08.07.2021. mit Besuch von Staatsministerin Trautner und Eintrag ins Goldene Buch der Stadt.

Café Luna - Interkultureller Frauentreff

Unterschiedlichen Angeboten (Coronabedingt nur Angebote von Juni bis September), die Frauen aus unterschiedlichen Nationen, Religionen und kulturellen Hintergründen einen Raum für Kennenlernen, Austausch und gemeinsame Aktionen bietet: Pilgerwanderung von der LGS und Lesung in der Matthäuskirche, Tai-Chi im Klenzepark, Lesung „Es ist ja nur für eine Nacht“ auf der Landesgartenschau, Workshop „Russische Sprache und Schrift“.

Kooperation mit IRMA/Pavillon der Region auf der LGS um Gleichstellungsthemen in den öffentlichen Raum zu transportieren.

Weibliche Beschneidung/FGM

Recherche zur Situation weltweit, in Bayern und der Region. Durchführung einer Veranstaltung in Kooperation mit ProFamilia und Fadumo Korn am 22.09.2021, Fortbildungs- und Infoveranstaltungen.

Frauen in prekären Lebenssituationen/Obdachlosigkeit

Arbeitskreis mit Akteurinnen in der Stadt mit dem Ziel ein Angebot für die Betroffenen Frauen zu entwickeln und durchzuführen.

Antragstellung auf eine MINT-Projekt des BMBF in Kooperation mit THI, AININ, Katharinengymnasium, IFG, Audi: Workshops für Schülerinnen zu MINT-Themen (Schwerpunktthema KI) werden geplant und die Mädchen in ihrer Berufs- und Studienwahl begleitet.

Frauen und Sport

Angebot einer **Frauenwalkinggruppe** im Rahmen der Interkulturellen Woche
Frauenschwimmen: Gespräch über die aktuelle Situation, Notwendigkeit und Möglichkeiten in Ingolstadt mit unterschiedlichen Fachstellen.
Information über die Situation im **Frauenfußball** beim FCI.

Diversity-Projekt innerhalb der Verwaltung der Stadt Ingolstadt

Planung des Projekts, Durchführung von Workshops und Analyse der Ist-Situation, Entwicklung von Zielen und Maßnahmen, die die Vielfalt der Zivilgesellschaft und deren Chancen in die öffentliche Verwaltung transportieren, die Stadt als Arbeitgeberin zukunftsfähig macht und als Vorbild für andere Arbeitgeber in der Region dient. Neben der engen Zusammenarbeit mit Integration und Inklusion wird hier der Focus auf Workshops mit einer vielfältig aufgestellten Arbeitsgruppe, Expertenanhörungen und enge Zusammenarbeit mit den Querschnittsämtern und der Stadtspitze gelegt.

Gendergerechte/gendersensible Sprache

Überarbeitung/Beratung bei Neuformulierungen von Satzungen, Informationsmaterialien etc. von städtischen Dienststellen mit dem Blick auf gendergerechte Sprache.

Vereinbarkeit Beruf und Pflege

Fortbildungen für die Querschnittsämter in der Verwaltung, Fortbildung für pflegende/betroffene Angehörige in Zusammenarbeit mit Krankenkasse und Personalamt, Entwicklung einer Homepage mit relevanten Informationen.

Ausblick 2022

Workshop Gleichstellungsbeirat

Austausch und Definieren von Schwerpunkten in der Gleichstellungsarbeit.

Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen sowie queeren Menschen

Lokale Umsetzung der Istanbul Konvention.

Unterstützung queere Menschen

Schaffung einer Beratungsstelle, Aufklärung und Information.

Projekt „Money, Money, Money – Frauen verdienen mehr“

Veranstaltungsformat für Frauen, die „mehr verdienen“ in Kooperation mit THI, IFG, Pro Beschäftigung und Unternehmerinnenforum.

Video-Projekt Fortsetzung

Informationen und Aktionen gegen Sexismus

Einbindung von Gleichstellungsthemen in die Nachhaltigkeitsprozesse

Informationsveranstaltung zu Internationalen Tagen/Kooperation mit externen PartnerInnen etc.

Weibliche Beschneidung/FGM

Die Projektförderung wurde verlängert und ausgeweitet. Der erste Kurs der Sprach- und Kulturmittlerinnen wird abgeschlossen, ein weiterer Kurs soll gestartet werden, das Beratungs- und Fortbildungsangebot ausgeweitet werden. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit ProFamilia, die den Projektzuschlag für die Region 10 erhalten hat.

Equal Pay Day am 07.03.2022

Rote Taschen Aktion/Information der Öffentlichkeit über Videowände und sonstige Medien. Ganzjährige Bewußtmachung der Thematik, der Auswirkungen und der Einflußmöglichkeiten.

Altersarmut

Ausgehend von der Thematik des Gender Pay Gaps wird der Blick auch auf den Gender Pension Gaps gelenkt und auf die Problematik der (drohenden) Altersarmut thematisiert und Ansatzpunkte (Bewußtmachung, Prävention...) für Veränderungen gesucht. Eine Arbeitsgruppe mit lokalen Partnern arbeitet hier zusammen. Dieses Thema steht auch in Zusammenhang mit dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept.

Klischeefreie Berufswahl

Girls‘ und Boys‘day am 28.04.2022. Organisation, Zusammenführung und Öffentlichkeitsarbeit für die Angebote der Stadt und der Beteiligungsgesellschaften. Ggf. auch weitere Berufsorientierungsprojekte im Bereich der Pflege wie bereits im Jahr 2019/20 und ggf. MINT-Projekt „ForMINT“ in Kooperation mit der THI Ingolstadt (Ergebnis der Projektförderung ausstehend).

Fachtag Frau und Beruf am 06.05.2022

Virtueller/Hybrides Format um Frauen die ihre Rückkehr ins Berufsleben nach einer Familienphase oder eine berufliche Weiterentwicklung planen und dafür Fachinformationen benötigen und ermutigt werden müssen diesen Schritt zu gehen.

Männergesundheit/Männerbiographien/Vereinbarkeit

Männergesundheitswoche im Juni 2022: Vorträge/Aktionen in Kooperation mit unterschiedlichen Projektpartnern.

Männertag im November 2022 – Angebot zum Männertag (Männergesundheit, Männerbiographien...)

Café Luna

Angebote für Frauen im interkulturellen Kontext: z. B. gemeinsames Basteln, Vortrag zu frauenspezifischen Gesundheitsthemen, Selbstverteidigung, Besuch des unverpackt-Ladens, Sicherheit im Internet etc. – soweit pandemiebedingt möglich.

„Startklar“ Berufsstartprojekt

In Kooperation mit Jobcenter, VHS, Integration und Inklusion für Mittelschüler in Ingolstadt zu Themen rund um Berufswahl, Gender, Integration, Inklusion etc. Geplante erstmalige Durchführung im Juli 2022.

Frauen sichtbar machen – Frauen in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft

„Die Berühmten Frauen der Banknoten“ wurden vertont. Planung eines Konzerts in Kooperation mit dem Kulturamt im Rahmen bestehender Formate. Die Ausstellung dazu wird im Neuen Rathaus seit 2020 gezeigt.

Der Film „Die Unbeugsamen“ und Diskussion mit Protagonistinnen aus dem Film und aus der Ingolstädter Stadtpolitik sind geplant.

Geschlechtsspezifische Medizin

Zusammenarbeit z. B. zum Thema Herzgesundheit mit der Gesundheitsregion plus der Stadt Ingolstadt

Diversity-Konzept/Diversity-Tag/Charta der Vielfalt

Das Diversity-Projekt in der Verwaltung wird fortgeführt, ein Konzept erstellt und Maßnahmen entwickelt. Rund um den Diversity-Tag im Mai 2022 können hierzu Maßnahmen ausgerollt und kommuniziert werden. Vorbereitung der Zeichnung der Charta der Vielfalt.

Vereinbarkeit Beruf und Pflege

Die Homepage wird ausgebaut, durch Printmedien ergänzt und Fortbildungen durchgeführt.